

"Frohes Leben"

"Frohes Leben"

Mieter – Journal
Ausgabe April 2013



Danke an alle Mitglieder, die teilgenommen haben.

WBG „Frohes Leben“ eG
Fuchsberge 51
14913 Jüterbog



**Dacheindeckung, Schiefereindeckung, Flachdach,
Dachbegrünung und Bauklempnerarbeiten**

Gewerbering 17 · 14913 Jüterbog
Tel./ Fax 0 33 72/40 26 76 · Funk 0174/231 57 79

neudruck **Testen
Sie uns!**
DRUCK + WERBUNG

Ihre **Druck- & Werbeagentur** in Luckenwalde

e-mail: info@neudruck-luckenwalde.de · www.neudruck-luckenwalde.de

Brandenburger Straße 55 · 14943 Luckenwalde
tel. (0 33 71) 63 14 43 · fax (0 33 71) 63 14 44



Impressum:

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft „Frohes Leben“ eG • Fuchsberge 51 • 14913 Jüterbog • Tel. 0 33 72/40 52 93; Fax 0 33 72/44 06 71

Gestaltung, Redaktion, Anzeigenakquise:

Wohnungsbaugenossenschaft „Frohes Leben“ eG • Tel. 0 33 72/40 52 93

neudruck Druck + Werbung • Brandenburger Straße 55 • 14943 Luckenwalde • Tel. 0 33 71/63 14 43 • Fax. 0 33 71/63 14 44

Satz, Druck, Verarbeitung:

neudruck Druck + Werbung • Brandenburger Straße 55 • 14943 Luckenwalde • Tel. 0 33 71/63 14 43 • Fax 0 33 71/63 14 44

e-mail: info@neudruck-luckenwalde.de

Liebe Mieter,

ereignisreiche Tage und Wochen liegen hinter uns. Nicht nur, dass wir mit den Tücken des langen Winters zu kämpfen hatten, sondern auch wegen der durchgeführten Mitgliederzufriedenheitsbefragung in den vergangenen Wochen.

Bitte erlauben Sie mir an dieser Stelle, mich auch im Namen von Frau Ramona Wehle, bei allen Mitgliedern zu bedanken, die durch ihre engagierte Teilnahme an der Erhebung wesentlich zum Erfolg der Untersuchung beigetragen haben.

Um Ihnen Ergebnisse präsentieren zu können ist es jedoch noch zu zeitig, da die Befragung noch nicht abgeschlossen ist.

Wir können Ihnen jedoch verraten, dass bis zum Redaktionsschluss für dieses Mieterjournal eine Rücklaufquote von knapp 50 % erreicht wurde.

Weiterhin möchten wir Sie in dieser Ausgabe wieder über geplante Maßnahmen in unserer Genossenschaft informieren und Sie auf die Mitgliederversammlung 2013 einstimmen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung soll neben den alljährlichen Themen auch über eine Satzungsänderung abgestimmt werden. Weiterhin gilt es den Aufsichtsrat für unsere Genossenschaft neu zu wählen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über das durchaus positive Feedback was uns zum Mieter-Journal erreicht hat.


Ihr Vorstand



Inhaltsverzeichnis:

• Projekte 2013	S. 4
• Bauvorhaben 2013/2014	S. 5
• wichtige Rufnummern	S. 6
• Mitgliederversammlung/ Aufsichtsratswahl	S. 7
• Satzungsänderung	S. 8
• Mietschulden	S. 11
• Danke	S. 12
• Spendenlauf - 40 Jahre Geschwister-Scholl-Grundschule	S. 13
• Gewinner Märchenrätsel	S. 14
• Kinderecke	S. 15

Projekte 2012/2013

Jüterbog

Buchenweg 17 – 21

Die Balkonarbeiten im Buchenweg 17 – 21 wurden fertiggestellt. Auch die Neugestaltung der Außenanlage nebst Wäscheplatz konnte noch im Herbst 2012 erfolgen.



Buchenweg 1 – 3

Im Februar diesen Jahres ist mit den Arbeiten im Buchenweg 1 – 3 begonnen worden. Die Vordächer über den Eingangstüren im Innenbereich wurden demontiert.



Für die Neugestaltung der Fassade ist bereits das Baugerüst aufgestellt, so dass bei entsprechenden Wetterbedingungen mit den Reinigungs- und Malerarbeiten an der Fassade begonnen werden kann.

Wir bitten alle Bewohner die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten zu entschuldigen.

Der neue Balkon wird ca. 60 cm tiefer sein, als der noch vorhandene.

Die geplante Neugestaltung der Außenanlage sowie die Einrichtung einer Feuerwehrezufahrt machten es notwendig, dass im Innenbereich des Objektes Bäume gefällt werden mussten.

Aus aktuellem Anlass, bitten wir die Bewohner des Objektes darauf zu achten, dass keine Kinder, Jugendliche oder andere unbefugte Personen auf dem Baugerüst herumklettern.

Zuwiderhandlungen sind uns unverzüglich anzuzeigen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Weinberge 103 – 107

Wie angekündigt sollten im März 2013 mit den Arbeiten zur Kellerabdichtung begonnen werden. Leider verzögerte sich der Baubeginn auf Grund der Wetterbedingungen.

Auch mit der Fertigstellung der Außenanlagen der bereits abgedichteten Objekte konnte auf Grund des winterlichen Wetters nicht begonnen werden.

Unser Anliegen ist es, die Vorgärten so schnell wie möglich neu zu gestalten und die unschönen Erdhaufen und Hügellandschaft verschwinden zu lassen.



Treuenbrietzen

Albert-Schweitzer-Straße 13 – 13 c

Unterstellbox

Im Zuge der Abdichtung der Kelleraußenwände in der Albert-Schweitzer-Straße 13 – 13c erfolgte auch die Neugestaltung der Außenanlagen. Darüber haben wir sie bereits in unserer letzten Ausgabe informiert.

Im Februar wurden auch die 6 Boxen für das Unterstellen von Fahrrädern und Rollatoren an die Nutzer übergeben.



Bauvorhaben 2013/2014

Der Vorstand hat beschlossen, dass alle Liegenschaften der Genossenschaft mit einer Generalschließanlage ausgestattet werden. In einigen Objekten ist der Austausch der Schlösser bereits erfolgt.

Beginnend im Jahr 2014 werden im Eichenweg 33 – 39 und Kiefernweg 38 – 40 ebenfalls die Balkone erneuert und die Fassade optisch neu gestaltet. Im Anschluss daran erfolgt die Gestaltung der Außenanlagen.

In der Neuen Hufenstraße 28/29 erfolgt 2013 die Erneuerung der Heizungsanlage.

Gemäß der am 1. Januar 2009 in Kraft getretenen Heizkostenverordnung, muss die für die Warmwassererwärmung benötigte Energie mit einem eigenen Wärmezähler erfasst werden. Der Einbau der Wärmemengenzähler erfolgt im Laufe des Jahres 2013.

Schon gewusst?

Die Erdoberfläche umfasst insgesamt etwa 510.000.000 km².

Der gesamte Anteil der Wasserfläche beträgt ca. 360.570.000 km², das sind 70,7 % der Erdoberfläche, 2,5 % davon ist Süßwasser.

In Deutschland verbraucht eine Person ca. 122 Liter Wasser pro Tag für Körperpflege, Toilettenspülung, Wäschewaschen, Geschirrspülen, Putzen und Ernährung.

Unsere Genossenschaft auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag: 7:00 Uhr - 9:00 Uhr

Donnerstag: 7:00 Uhr - 9:00 Uhr

16:00 Uhr - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Geschäftszeiten - WBG „Frohes Leben“ eG

Montag: 7:00 Uhr - 16:10 Uhr

Dienstag: 7:00 Uhr - 12:40 Uhr

Mittwoch: 7:00 Uhr - 16:10 Uhr

Donnerstag: 7:00 Uhr - 18:10 Uhr

Freitag: 7:00 Uhr - 11:10 Uhr

Im **Havarie- und Notfall** außerhalb unserer Geschäftszeiten erreichen Sie uns unter der Telefon -Nummer:

0175 8003967

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei
Telefon: **110**

Rettungsdienst/Feuerwehr
Telefon: **112**

Ärztlicher Notdienst
Telefon: **112**

Sie erreichen uns:

Vorstand:

Herr Salewski
Herr Schumann
Herr Neudorf
Telefon: 03372/40 52 93

Sekretariat:

Frau Jendryn
Telefon: 03372/40 52 93
mjendryn@frohes-Leben.de

Wohnungsverwaltung:

Frau Halling
Telefon: 03372/44 07 214
khalling@frohes-leben.de

Buchhaltung:

Frau Wehle
Telefon: 03372/44 07 209

Fax-WBG:

03372/44 06 71

Mitgliederversammlung der WBG „Frohes Leben“ eG

Sehr geehrte Mitglieder,

die ordentliche Mitgliederversammlung 2013 wird am **27.06.2013** erfolgen. Dazu bitten wir Sie, sich in der Sporthalle hinter dem Goethegymnasium, Ecke Friedrich-Ebert-Straße und Goethestraße in Jüterbog ab 18.00 Uhr einzufinden. Die Einladung an alle Genossenschaftsmitglieder erfolgt gesondert gemäß § 32 Abs. 2 der Satzung.

Wie auch in den vergangenen Jahren bieten wir für die Mitglieder aus Treuenbrietzen und Jüterbog einen Fahrdienst an. Erstmals im Jahr 2013 möchten wir auch unseren Mitgliedern in Kloster Zinna diesen Service anbieten. Wir hoffen, dass wir dadurch die Mitgliederbeteiligung aus diesem Wohngebiet erhöhen können. Die genauen Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte teilen wir Ihnen gesondert mit.

In diesem Jahr wird neben der alljährlichen Berichterstattung zum Jahresabschluss 2012 auch die Aufsichtsratswahl erfolgen und über eine Satzungsänderung zu beschließen sein.

Aufsichtsratswahl 2013

Liebe Mitglieder,

in unserem Mieterjournal „November 2012“ haben wir Ihnen die Mitglieder unseres Aufsichtsrates kurz vorgestellt.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass sich Frau Sigrid Wilke, Herr Wolfgang Rump, Herr Heiko Wesemann und Herr Steffen Alexander wieder zur Wahl stellen. Gemäß § 24 unserer Satzung vom 28.06.2007 besteht der Aufsichtsrat der WBG „Frohes Leben“ eG aus mindestens 3 Mitgliedern. Eine Wiederwahl von Aufsichtsratsmitgliedern ist möglich.

Sollten Sie aktiv im Aufsichtsrat der Genossenschaft mitwirken wollen oder ein Genossenschaftsmitglied kennen, das sich im Aufsichtsrat engagieren möchte, dann geben Sie uns Ihren bzw. den Namen und Anschrift des Mitgliedes bis zum **31.05.2013** im Büro der Wohnungsbaugenossenschaft „Frohes Leben“ eG bekannt.

Satzungsänderung

Wie bereits auf Seite 7 erwähnt, schlägt der Vorstand Veränderungen der Satzung vor. Über diese Änderungen soll am 27.06.2013 im Rahmen der Mitgliederversammlung abgestimmt werden.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- Einfügen eines Inhaltsverzeichnisses,
- redaktionelle Bearbeitung des Layouts,

- **Änderung im § 9 Beendigung der Mitgliedschaft im Todesfall**

Im letzten Satz soll die Passage „nach Kenntnisnahme vom Erbfall“ aufgenommen werden.

Neu: „Der Erbe oder die Erbengemeinschaft haben den Vorstand innerhalb einer Frist von 8 Wochen nach Kenntnisnahme vom Erbfall mitzuteilen, ob die Mitgliedschaft mit einem Erben fortgesetzt werden soll“.

- **Änderung im § 12 Auseinandersetzung – Absatz 4 und 5**

Neu Absatz 4: „Das Auseinandersetzungsguthaben ist dem Ausgeschiedenen grundsätzlich binnen 10 Monaten nach dem Ende des Geschäftsjahres, zu dem das Ausscheiden erfolgt ist, auszuführen, nicht jedoch vor der Feststellung der Bilanz und Rückgabe der Wohnung.“

Grund für diese Regelung ist, dass in der Vergangenheit Geschäftsanteile von Gläubigern der Mitglieder gekündigt wurden. Da eine gesetzliche Regelung, ähnlich der Insolvenzordnung für Mieter, nur angedacht und noch nicht beschlossen ist, haben wir uns entschieden, die Satzung dahingehend zu ergänzen. Eine Auszahlung des Auseinandersetzungsguthabens erfolgt erst, wenn die Wohnung zurückgegeben ist.

Aus diesem Grunde soll der Zusatz „und Rückgabe der Wohnung“ in die Satzung mit aufgenommen werden.

Neu Absatz 5: „Der Anspruch auf Auszahlung der Geschäftsanteile verjährt zwei Jahren nach Beendigung der Mitgliedschaft.“

- Im Absatz 5 wird ergänzt „nach Beendigung der Mitgliedschaft“ dies ist erforderlich, da der Beginn der Verjährung genannt werden sollte. Nach Beendigung der Mitgliedschaft ist somit ein Zeitpunkt ab dem die Verjährungsfrist beginnen kann.

Änderung im § 14 Wohnliche Versorgung der Mitglieder

Neu: „Die Nutzung einer Genossenschaftswohnung sowie der Erwerb einer Wohnung in der Rechtsform des Wohneigentums bzw. Dauerwohnrechts nach dem Wohnungseigentumsrechts stehen ebenso wie die Inanspruchnahme von Betreuungs-/Dienstleistung ausschließlich Mitgliedern der Genossenschaft zu.“

In der bisher gültigen Satzung wurde festgeschrieben, dass die Nutzung einer Genossenschaftswohnung und anderes, grundsätzlich Mitgliedern der Genossenschaft möglich ist. Die Begriffsbezeichnung „grundsätzlich“ lässt auch den Schluss zu, dass es neben Mitgliedern der Genossenschaft auch anderen also Nichtmitgliedern möglich sein könnte eine Genossenschaftswohnung zu nutzen und andere Dienstleistungen der Genossenschaft in Anspruch zu nehmen. Um diese Fehlinterpretation auszusräumen, hat der Vorstand beschlossen, den Begriff „grundsätzlich“ durch „ausschließlich“ zu ersetzen.

Änderung im § 21 Vorstand – Absatz 1

Neu: „Der Vorstand besteht mindestens aus zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft und natürliche Personen sein. Gehören juristische Personen oder Personengesellschaften der Genossenschaft an, können die zur Vertretung befugte Personen in den Vorstand bestellen.“

Gesetzlich ist geregelt, dass der Vorstand aus mindestens 2 Personen bestehen muss. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschlossen in die Satzung aufzunehmen, dass der Vorstand aus mindestens 2 Personen besteht.

Ergänzung Absatz 7 § 21

Neu: „Absatz 7 – Der Vorstand bestellt Prokura mit Zustimmung des Aufsichtsrates.“

Der Vorstand kann grundsätzlich Prokura bestellen. Die Zustimmung des Aufsichtsrates ist zuvor nur einzuholen, wenn dem Prokuristen Vertretungsvollmacht im Umfang eines Vorstandsmitgliedes übertragen werden soll. Die Mitwirkung des Aufsichtsrates unserer Genossenschaft soll bei jeglicher Prokurabestellung erfolgen. Der Vorstand schlägt deshalb vor, dass in der Satzung bestimmt wird, dass vor der Bestellung einer Prokura grundsätzlich die Zustimmung des Aufsichtsrates eingeholt wird.

Änderung im § 22 Leitung und Vertretung der Genossenschaft – Absatz 2

Neu: „Die Genossenschaft wird vertreten durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem anderen Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen.“

Ergänzung Absatz 3 § 22

„Prokuristen zeichnen für die Genossenschaft, in dem sie der Firma der Genossenschaft oder der Benennung des Prokuristen ppa. und ihre Namensunterschrift beifügen.“

Änderung im § 34 Zuständigkeit der Mitgliederversammlung – Absatz 2 a

In der bisherigen Satzung steht, dass die Mitgliederversammlung über a) den Lageplan des Vorstandes berät. Dieser Punkt wird ersatzlos aus der Satzung gestrichen.

Auf Grund der Größe der Genossenschaft sind wir gesetzlich nicht mehr dazu verpflichtet einen Lagebericht abzugeben.

Neu: Die Mitgliederversammlung beschließt über:

- a) den Bericht des Aufsichtsrates
- b) den Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 59 GenG; gegebenenfalls beschließt die Mitgliederversammlung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfberichtes.

Weitere Änderungen und Ergänzungen der Satzung sind nicht vorgesehen.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder von der beabsichtigten Satzungsänderung vorab Kenntnis zu nehmen. In einem gesonderten Schreiben werden alle Mitglieder nochmals über die beabsichtigten Änderungen und Ergänzungen informiert.

Sollten weitere Vorschläge bestehen, so können diese bis zum 31.05.2013 schriftlich in der Verwaltung eingereicht werden.

Mietschulden – keine ausweglose Situation

Arbeitslosigkeit, Krankheit, unpünktliche Gehaltszahlung, allgemeine Lebenskrise, sind Gründe die einen schnell in eine finanziell schwierige Situation bringen können. Zahlt man dann seine Miete nicht, riskiert man auch noch den Verlust der Wohnung. Bereits bei zwei rückständigen Monatsmieten drohen die fristlose Kündigung und eine Zwangsräumung.

Wichtig ist, dass Sie so schnell wie möglich aktiv werden, denn Schwierigkeiten können Sie nur lösen, wenn man sie angeht.

Bitte bedenken Sie die Folgen einer Wohnungskündigung. Neben dem Verlust der Wohnung drohen Ihnen zusätzlich Anwalts-, Gerichts und Räumungskosten.

Stellen Sie sich diesem Problem und steuern Sie rechtzeitig gegen:

1. Sprechen Sie mit uns als Ihrem Vermieter

Ihre Ansprechpartner in diesem Zusammenhang sind:

- Frau Kerstin Halling – Telefon: 03372 4407214 oder per E-Mail: khalling@frohes-leben.de
- Vorstand der WBG „Frohes Leben“ eG – Telefon: 03372 405293, mjendmy@frohes-leben.de

2. Wenden Sie sich an das zuständige Sozialamt.

3. Nutzen Sie die Möglichkeit der Schuldnerberatung. Alle Beratungen sind selbstverständlich vertraulich.

In gemeinsamer Abstimmung finden wir einen Weg zur Lösung des Problems.



Danke für 50 und mehr Jahre Treue

Trotz der Schnellebigkeit unseres Alltags leben einige Mitglieder unserer Genossenschaft noch in der ursprünglich mal bezogenen Wohnung oder sind 50 und mehr Jahre Mitglied in unserer Genossenschaft. Sie sind diejenigen, die die Geschichte der Genossenschaft anfänglich geschrieben haben und mit Ihren Händen die Genossenschaft aufgebaut haben.

Für diese Treue möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ursula Hannemann, Elisabeth Schillgalies, Johann Wusz, Ruth Dienst, Heinz Marquart, Johann Hille, Paul Hagen, Friedhelm Langer, Gerhard Lehmann, Günter Förster, Lieselotte Adler, Günther Malitz, Gerhard Weinke, Ingrid Rinck, Elisabeth Poppe, Irmgard Zillmer, Else Ruppel, Giesela Fitzner, Lilli Bergemann, Siegrid Larius, Waltraud Steckling, Lieselotte Langguth, Brigitte Schröder, Eberhard Lehmann, Elsa Jäger, Friedhelm Donath, Dietmar Pflug, Joachim Möhle, Hans Fröhlich, Christa Stoschek, Günter Bertelmann, Walter Schumann, Hans-Joachim Schüßler, Maria Wichmann, Frieda Schulz, Klaus Dutschke, Gertrud Tiedtke, Ursula Schramm, Christa Schulze, Hugo Wessely, Renate Schüler, Werner Walther, Helga Niendorf, Hannelore Salewski, Rolf Saal, Ruth Rösner, Erich Kauert, Eva Hannemann, Anneliese Dahl, Rosemarie Kahle, Hans Spitzner, Manfred Legeler, Ingrid Schulze, Inge Ziegenhagen, Lieselotte Thümmler, Christa Raatz, Günter Lück, Inge Ammon, Gisela Teich, Brigitte Janetzky, Waltraud Schulze, Giesela Jahn, Regina Hoffmann, Hans Richter, Maria Fleischfresser, Erwin Hamann, Erika Göse, Margot Schliebner, Hildegard Panthen, Renate Landig, Kurt Günther, Rudolf Boysen, Bernd Trautmann, Erich Semmler, Gertraud Unger, Horst Kohlschütter, Martha Dalke, Waltraud Stein, Horst Neumeister, Gertrud Ott, Gerda Jendry, Elli Dittrich, Brigitte Pfau, Manfred Härtel, Ernst Schröter, Wolfgang Rump, Anita Lieschke, Regina Schulze, Gerhard Günzel, Gerda Gartner, Rosemarie Zieler, Elvira Meyer, Dieter Hagen, Brigitte Strauch, Theodor Mantei, Hildegard Krone, Helmut Görlitz, Günter Gundlach, Rudi Kostezka, Mathilde Daemen, Hans Müller, Ortrud Niendorf, Ingeborg Gläser, Hans Steinecke, Hans-Dieter Wittke, Helene Wünsche, Christa Nippe, Renate Hahn, Kurt Lieschke, Christel Kranz, Horst Schwerdt, Emma Muschert, Gisela Karalus, Günter Roy, Herbert Lehmann, Roswitha Wendorf, Manfred Ermer, Theodor Betker, Karl-Heinz Niendorf, Waltraut Tischer, Werner Malcherczyk, Willi Földner, Gerda Henkel, Gerhard Matzke, Erika Groß, Doris Storbeck, Horst Schwenke, Else Wegener, Peter Kirchhof, Edith Kisslinger, Günter Lieschke, Wolfgang Pietzsch, Irene Schramm, Manfred Wiese, Joachim Lehmann, Gerhard Jannek, Rolf Wirth, Johanna Hannemann, Irmgard Wache, Dieter Braune, Elsbeth Schade, Brunhilde Walther, Herbert Dornebusch, Helga Hennig, Vera Schirmeister, Waltraud Förste, Manfred Trumpf, Erich Graßnick, Gerhard Imme, Fritz Merkel, Christa Matzke, Hans-Dieter Szalek, Ingrid Korbginiski, Anneliese Krinitz, Lieselotte Berger, Edeltraud Reimann, Peter Starck, Manfred Böhmke, Gisela Dienst, Ursula Bertermann, Dietrich Lobig, Manfred Zieke, Gertrud Hönicke, Irene Ritsche, Sigrid Schulze, Maria Schmidt,



Günter Sachs, Magrit Schulze, Regina Oprycht, Ingrid Preiß, Ingeborg Effenberger, Elisabeth GÜthling, Ralf Ullrich, Heinz Gödicke, Vera Bolz, Hans Kietzke, Rosemarie Speidel, Lydia Krüger, Günter Karehnke, Peter Wesemann, Hannelore Freidank, Anna Finster, Edeltraud Peschke, Erich Reich, Herbert Urban, Horst Lindner, Karl-Heinz Rehberg, Monika Kühne, Helga Wegner, Ursel Mensel, Irmgard Belitz, Christa Knobelsdorf, Anita Reichert, Erika Steiner, Anni Brauner, Anita Großmann, Siegfried Heinze, Jürgen Decker, Regina Stoll, Elke Hasenpusch, Elsbeth Grusa, Hans-Joachim Marsch, Horst Schölzel, Liesbeth Fiebag, Margot Schneider, Ingrid Rusch



Neues aus dem Wohngebiet: 40 Jahre sind es wert, dass man sie besonders ehrt ...

Wie Sie bereits in den letzten Ausgaben unseres Mieter-Journals gemerkt haben, sind wir daran interessiert, die Kinder- und Bildungseinrichtungen in unserem Wohngebiet zu unterstützen.

Aus diesem Grund freuen wir uns, Sie über das anstehende 40-jährige Jubiläum der „**Geschwister-Scholl-Grundschule**“ in unserem Wohngebiet Fuchsberge informieren zu dürfen.

Zur Finanzierung der Feierlichkeiten im September 2013, plant die Schule am 03.05.2013 einen Spendenlauf in der Skate-Arena Jüterbog durchzuführen.

Doch was ist ein Spendenlauf? und Wie können Sie dieses Vorhaben unterstützen?

Grundlage für einen solchen Lauf sind einerseits sportlicher Ehrgeiz und andererseits die Spendenbereitschaft vieler Sponsoren.



Die Schüler der „Geschwister-Scholl-Grundschule“ werden Ende April auch in unserem Wohnungsbestand auf Sponsorensuche gehen. Das heißt auch an Ihrer Haustür könnte ein hoch motivierter kleiner Sportler stehen der Sie bittet, ihm pro gelaufene Stadionrunde einen für Sie frei wählbaren Betrag zu zahlen. Von einem Cent beginnend ist nach oben alles möglich. Damit werden Sie zum Laufpaten für dieses Kind.



Am Tag des Laufs werden dem Schüler dann alle gelaufenen Runden schriftlich bestätigt und einige Tage später wird er anhand dieses Schreibens dann das erlaufene Geld bei Ihnen abholen. Vielleicht haben Sie aber auch die Gelegenheit, Ihren Schützling live am 03.05.2013 in der Skate-Arena Jüterbog zu unterstützen und ihn somit zu Höchstleistungen anzuspornen.

Wir wünschen den Athleten viel Erfolg bei der Sponsorensuche und der Schule weiterhin stabile Schülerzahlen und engagierte sowie motivierte Kinder, Lehrer und Elternhäuser.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern unseres „Märchenrätsels“

Dass die klassischen Märchen auch in der heutigen Zeit bei den Kindern nicht in Vergessenheit geraten sind, haben unsere kleinen Genossenschaftler eindrucksvoll bei unserem Rätsel der Ausgabe November 2012 unter Beweis gestellt.

Obwohl das Rätsel nicht ganz einfach war, haben sich viele Kinder beteiligt. Wir danken auch den Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung.

Das gesuchte Lösungswort lautete: **Weihnachten**



Gewonnen haben:

Emily Juliette Arold, Gerrit Hoffmann, Christian Kraft, Johanna Lietke, Max Langguth, Anna Neuchel, Anna Schenkel, Lilly Stein, Franziska Wils, Anna-Lena Wils und Eric Zech, konnten sich über einen Gutschein in Höhe von 10,00 € freuen, der bei einem Jüterbogener Spielwarengeschäfte eingelöst werden kann.





Lieber Kinder,

wir haben ein neues Gewinnspiel für euch. In diesem Buchstabengitter sind 10 Tiernamen versteckt.

Die Wörter sind waagrecht und senkrecht im Gitter angeordnet.

Wenn du ein Tier gefunden hast, kreuze es mit einem Stift ein. Als Beispiel haben wir den **Fisch** markiert.

Buchstabengitter

D	S	T	O	W	E	H	S	O	F	A
R	E	G	E	N	W	U	R	M	K	J
A	P	E	L	E	E	N	X	K	T	N
T	R	U	I	S	Y	D	L	A	U	S
H	A	M	S	T	E	R	A	N	P	A
O	N	E	F	I	S	C	H	I	G	T
G	M	I	L	G	B	K	S	N	R	P
K	A	T	Z	E	S	P	I	C	A	E
P	U	S	A	L	E	J	K	H	L	M
N	S	P	I	N	N	E	S	E	W	A
L	B	N	E	H	K	I	D	N	J	O

Das Suchen der restlichen 9 Tiere ist jetzt deine Aufgabe.

Wenn du wenigstens 4 Tiere gefunden hast, dann schreibe oder male sie auf und gebe die Lösung im Büro der WBG „Frohes Leben“ eG ab.

Aus allen Einsendungen werden 3 Gewinner gezogen und Anfang Juni von uns benachrichtigt.

Auch dieses Mal warten schöne Preise auf die Gewinner.

Wir freuen uns auf deine Lösung.

Alles aus einer Hand

HILDEBRANDT
Energieberatung
Rund um's Bad
Zentralheizung

- GAS- & ÖLHEIZUNG
- SANITÄRE ANLAGEN
- HOLZVERGASERKESSEL
- SOLARANLAGEN
- WÄRMEPUMPEN

Große Str. 120 • 14913 Jüterbog • Tel.: 0 33 72 / 40 63 63 • Funk: 0172 / 3 91 66 19

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. G. Hoffmann

- Beratende Ingenieure -

- Planung ■ Ausschreibung ■ Bauüberwachung
- Ingenieurvermessung ■ Bestandspläne

**Straßenbau - Wasserversorgung
Abwasserentsorgung - Hochbau**



Nordweg 23 Tel.: (0 33 72) 40 45 82
14913 Jüterbog Fax: (0 33 72) 40 45 83

**ELEKTRO
INSTALLATION**

Grätz & Thiele

Planeberg 23/24 • 14913 Jüterbog
Tel. 0 33 72 / 40 43 87 • Fax 0 33 72 / 40 59 67
Funk 01 78 / 903 74 83



Hans Rausch & Söhne GmbH
Fachbetrieb des Fliesengewerbes

14913 Jüterbog
Richard-Wagner-Straße 12/14
Fax 0 33 72 / 41 74 25

Handel
&
Verlegung

☎ 0 33 72 / 41 74-0

E-Mail: rausch-jueterbog@online.de



Oberhag 25 • 14913 JÜTERBOG Tel. 40 42 97

Tischlerarbeiten aller Art...

Alternative Balkonsysteme

ALBAKON GmbH

Beton – Stahl – Aluminium
Planung - Management - Fertigung - Montage

Schlunkendorfer Straße 8 b, 14547 Beelitz
Tel.: 03 32 04 / 6 07-0 · Fax: 03 32 04 / 6 07-16
e-mail: info@albakon.de

www.albakon.de

**Garten- und Land-
schaftsgestaltung**

Doris Hoffmann



Galgenberg 5
14913 Jüterbog
www.gartendesign-hoffmann.de

Tel./ Fax 0 33 72 / 40 21 50
Funk 0172 / 3 98 48 51
info@gartendesign-hoffmann.de

SCHLÜSSELDIENST
& **NOTHILFE**

- Beratung
- Einbau
- Wartung



E. Letzel

Parkstraße 5 • 14913 Jüterbog
☎ 03372 / 40 18 15
Funktel. 0171 / 742 54 27

Mehr Schutz für Ihr Eigentum !